



FAQ: Konzepte & Planung

Warum heißt es Hafencity?

Der Begriff „HafenCity“ wurde schon in den 1980er und 1990er Jahren für die städtebaulichen Planungen im Grenzbereich zwischen Hafen und Innenstadt verwandt und löste den sperrigen Arbeitsbegriff „innerstädtisches Hafendrandgebiet“ ab.

Wie kommen die Straßen zu ihren Namen?

Funktion der Ortsnamen in der HafenCity ist es, einerseits die Geschichte des Ortes widerzuspiegeln, andererseits Identität zu stiften. Zudem ist die rasche Orientierung für Anwohner und Arbeitnehmer, aber auch für zehntausende Besucher wichtig. Die Findung des passenden Ortsnamens ist ein aufwändiger Prozess.

Wer erhält das Umweltzeichen Hafencity ?

Das Umweltzeichen Hafencity, das besondere (Silber) und außergewöhnliche (Gold) Leistungen bei der Realisierung nachhaltiger Hochbauten würdigt, schafft einen wichtigen Anreiz zum nachhaltigen Bauen in der HafenCity.

Wie wird die Hafencity finanziert?

Den größten Finanzierungsanteil leisten die privaten Investoren, die nach heutigen Preisen ca. 8,5 Mrd. Euro in die Grundstücke und Gebäude der HafenCity investieren und die Grundstücke aus dem „Sondervermögen Stadt und Hafen“, verwaltet durch die HafenCity Hamburg GmbH, erwerben.

Wie werden Grundstücke an Bauherren vergeben?

Weil auch für die Konzept- sowie Architekturqualität internationale Standards gesetzt werden sollen, geht die HafenCity bei der Grundstücksvergabe innovative Wege. So ist etwa für Wohnbauvorhaben nicht der höchste erzielbare Verkaufspreis, sondern die Qualität der Nutzungskonzepte ausschlaggebend.

Was macht die Hafencity Hamburg GmbH ?

Große Stadtentwicklungsprojekte bedürfen eines sehr intensiven Zusammenwirkens und der Bündelung von Konzeption und Realisierung. Für die HafenCity sichert die HafenCity Hamburg GmbH das integrierte Entwicklungsmanagement.

Wie grün wird die Hafencity?

In der HafenCity gibt es verschiedene Typologien begrünter öffentlicher Freiräume. Es gibt baumbestandene Plätze, kleinere Grün- und Rasenflächen sowie den Spielpark Grasbrookpark und den Lohsepark als zentralen Innenstadtpark.

Welche Rolle spielt das Thema Nachhaltigkeit in der Hafencity?

Die HafenCity zeichnet ein hoher Nachhaltigkeitsanspruch aus. Es gilt, eine effiziente und klimagerechte Stadtstruktur, ein zukunftsweisendes Mobilitätskonzept, eine hohe Energieeffizienz und die „grüne“ Qualität der Gebäude umzusetzen.

Ist die Hafencity bei Sturmflut hochwassersicher?

Alle Gebäude in der HafenCity entstehen auf hochwassersicheren Warften mit einem Höhengniveau von ca. 8 Metern über Normalnull; diese Höhe erreichen selbst extreme Hochwasser nicht. Straßen und Brücken entstehen ebenfalls auf hochwassersicherem Niveau mindestens 7,50 Meter ü. NN. Die HafenCity muss bei Hochwasser daher auch nicht geräumt werden.

Wird in der Hafencity öffentlicher Raum privatisiert?

Mit der HafenCity erhalten Hamburg und seine Bürger ein Stück Stadt zurück – und damit großzügige neue Freiräume am Wasser. Aus ehemaligem "brownfield", also industriell genutztem Gebiet, wird ein innerstädtischer Stadtteil mit hoher Aufenthaltsqualität. Viele private Flächen werden öffentlich genutzt.

Wann wird der Stadtteil fertiggestellt?

Die HafenCity wird sukzessive entwickelt. Dabei hat ihre Realisierung zunächst in ihrem Norden und Westen begonnen, also dort, wo der neue Stadtteil direkt an die bestehende Innenstadt und die Speicherstadt angrenzt. Die Fertigstellung ist um 2025 geplant.